

MARKT-INFORMATION

Stäfa, 13. Dezember 2017

Kalifornische Mandeln: Verladungen November 2017

Der Monatsstatistik des Almond Board of California entnehmen wir folgende Zahlen:

	Saison 17/18	Saison 16/17
Carry-In per 1. August	398.7	412.0
Anlieferungen aus neuer Ernte	1'993.3	1'930.2
Verlust und Abfall	<u>- 39.9</u>	<u>- 38.6</u>
Total Verfügbarkeit	2'352.1	2'303.6
Verschiffungen seit 1. August:		
Inland	242.7	229.4
Export	591.4	565.3
Total	<u>- 834.1</u>	<u>- 794.6</u>
Errechneter Bestand	1'518.0	1'509.0
Verkauft, aber noch nicht verschifft:		
Inland	256.6	251.7
Export	403.6	298.3
Total	<u>- 660.2</u>	<u>- 550.0</u>
Effektive Verfügbarkeit	<u>- 857.8</u>	<u>959.0</u>

Alle Zahlen in Mio lbs; Abweichungen bei Addition/Subtraktion sind bedingt durch Rundungsdifferenzen

Im November hat Kalifornien 228.5 Mio lbs Mandeln verladen, 22 % mehr als im Vorjahresmonat und 7 % über dem bisherigen Monatsrekord aus dem Jahr 2011. Die Verladungen aus laufender Ernte liegen damit nun 5 % über Vorjahr, sprich, der Rückstand, der sich aus der verspäteten Ernte ergeben hat, wurde mehr als wettgemacht.

Nach wie vor gehen wir davon aus, dass erst mit der Publikation der Dezember-Verladungen eine zuverlässige Aussage zur Grösse der diesjährigen Ernte möglich sein wird. Für den Moment ist davon auszugehen, dass die objektive Schätzung zutreffend war.

Die meisten Verarbeiter sind für Dezember bereits sehr gut bis komplett ausgebucht, so dass wir in einem Monat zweifelsohne erneut sehr gute Verladungen sehen werden. Bei anhaltendem Tempo dürfte damit der Übertrag in die neue Ernte um die 400 Mio lbs ausmachen, für die Erzeuger ein sehr komfortabler Wert. Auf Grund der übermässig hohen Defekte ist jetzt schon absehbar, dass qualitativ hochwertige Ware bald einmal knapp werden wird. Qualitätsbewusste Käufer sind darum gut beraten, ihren Bedarf für Lieferungen bis ins 4. Quartal 2018 rasch abzusichern.

Die Niederschläge in Kalifornien sind bis dato weit unter Mittelwert, die Dicke der Schneedecke beträgt gerade einmal 37 %. Dies und die sehr guten Verladungen und Vorverkäufe dürften dem Markt in den kommenden Tagen einen leicht festen Unterton verleihen. Weiter werden die Erzeuger bald einmal im Vorfeld der Blüte nur sehr zurückhaltend offerieren. Dabei ist eine grosse Ernte 2018 heute mindestens teilweise schon eingepriesen. Schlechtes Wetter wird die Preise darum unmittelbar nach oben treiben. Wir empfehlen daher, zeitnah Abschlüsse für Ernte 2018 zu prüfen.

Für weitere Informationen und konkrete Offerten stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.